

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis .....	15
A. Einleitung .....	17
I. Die SE als junge Rechtsform .....	17
II. Gründungsvarianten .....	18
III. Die Bedeutung der SE in der Rechtswirklichkeit .....	19
B. Die Bedeutung von Ausschüssen für die Corporate Governance der SE .....	21
I. Einleitung .....	21
II. Die auf die SE anwendbaren Rechtsnormen .....	21
1. Ursprüngliches Konzept der SE .....	21
2. Rahmenregelung .....	22
3. Die Normenpyramide der SE .....	23
4. Das in Bezug genommene nationale Recht .....	25
a) Die Delegationsnorm des Art. 9 Abs. 1 lit. a SE-VO .....	25
b) Besonderheiten .....	26
aa) „Unechtes“ Gemeinschaftsrecht .....	27
bb) Der Einfluss des Gemeinschaftsrechts auf das nationale Recht .....	28
III. Die dualistische SE .....	31
1. Anwendbarkeit nationalen Rechts .....	31
2. Der Aufsichtsrat in der Organisation der dualistischen SE .....	31
a) Aufgaben des Aufsichtsrats .....	32
aa) Überwachung .....	32
bb) Personalkompetenz .....	34
cc) Beratung .....	34
b) Ausschüsse des Aufsichtsrats .....	35
aa) Gründe für die Bildung von Aufsichtsratsausschüssen .....	36
bb) Bedeutung in der Praxis .....	37
cc) Funktionen der Aufsichtsratsausschüsse .....	38
3. Die Ausschüsse des Aufsichtsrats als Gegenstand einer Satzungsregelung .....	41
IV. Die monistische SE .....	43
1. Bedeutung der monistisch strukturierten SE .....	43
2. Regelungen im SEAG .....	45
3. Der Verwaltungsrat .....	46
a) Der Verwaltungsrat in der Organisation der monistischen SE .....	46

b) Die Struktur des Verwaltungsrats .....	47
c) Die geschäftsführenden Direktoren .....	48
4. Aufgaben und Befugnisse des Verwaltungsrats .....	49
a) Leitung der Gesellschaft und Bestimmung der Grundlinien ihrer Tätigkeit .....	50
b) Überwachung .....	52
5. Ausschüsse und monistisches System .....	54
a) Die Entwicklung des Ausschusswesens im <i>board</i> .....	54
aa) Neuere Entwicklungen in der Struktur des <i>boards</i> .....	55
bb) Verstärkter Einsatz von <i>board committees</i> .....	57
(1) <i>Audit committee</i> .....	59
(2) <i>Nominating committee</i> .....	61
(3) <i>Compensation committee</i> .....	62
(4) Sonstige Ausschüsse.....	62
(5) <i>Executive committee</i> .....	63
cc) Folgen für die Struktur des boards.....	64
b) Ausschüsse des Verwaltungsrats .....	65
6. Die Ausschüsse des Verwaltungsrats als Gegenstand einer Satzungsregelung .....	67
V. Zusammenfassung.....	69
 C. Aufsichtsrats- und Verwaltungsratsausschüsse als Gegenstand einer Beteiligungsvereinbarung .....	71
I. Das Verhandlungsverfahren.....	72
1. Einleitung des Verfahrens .....	72
2. Die Verhandlungen zwischen Unternehmensleitungen und BVG .....	74
3. Eintragung der SE .....	75
II. Grenzen der Regelungsbefugnis .....	76
1. Das Verhandlungsmandat als Rechts- und Kompetenzproblem.....	76
2. Gesetzliche Regelungen zum Vereinbarungsinhalt .....	77
3. Privatautonome Gestaltungsmöglichkeiten in der AG .....	79
4. Hintergrund der SE-Mitbestimmung .....	82
a) Mitbestimmung in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union .....	83
aa) Zahlenmäßige Besetzung .....	84
bb) Qualitative Mitbestimmungsrechte.....	85
b) Geschichte der SE-Mitbestimmung .....	87
aa) Kommissionsentwurf von 1970 bzw. 1975 .....	87
bb) Die Vorschläge von 1989 und 1991 .....	87
cc) Die weitere Entwicklung.....	89
c) Bewertung .....	91

5. Zwingendes europäisches Recht .....	93
6. Mitbestimmungsrelevanz .....	94
a) Anknüpfung an Art. 2 lit. k SE-RL / § 2 Abs. 12 SEBG .....	96
b) Untauglichkeit dieses Kriteriums.....	97
c) Anknüpfung an Art. 2 lit. h SE-RL / § 2 Abs. 8 SEBG .....	99
7. Nationales Gesellschaftsrecht .....	101
a) Satzungsstrenge.....	101
b) Begrenzung durch zwingende Erfordernisse .....	105
c) Organisationsautonomie des Aufsichts- und Verwaltungsrats .....	107
8. Ergebnis.....	109
<b>III. Einzelne Regelungen in einer Beteiligungsvereinbarung hinsichtlich der Ausschüsse des Aufsichtsrats .....</b>	<b>110</b>
1. Bildung von Ausschüssen .....	111
a) Gesetzliche Vorschriften.....	111
b) Beteiligungsvereinbarung .....	112
2. Personelle Besetzung .....	115
a) Delegationsbefugnis des Aufsichtsrats .....	115
b) Gleiche Berechtigung und Verantwortung .....	116
c) Regelungsmöglichkeiten.....	118
3. Vollständiger Verzicht auf Mitgliedschaft in den Ausschüssen.....	120
4. Besetzungsvorgaben.....	122
5. Innere Ordnung der Ausschüsse .....	123
a) Allgemeines.....	123
b) Vorrang von Satzungsregelungen .....	123
aa) Wortlaut .....	124
bb) Geschichte .....	125
cc) Systematik / Sinn und Zweck .....	125
dd) Ergebnis .....	129
c) Ausschussvorsitz .....	129
d) Beschlussfähigkeit und Beschlussfassung .....	130
e) Arbeitssprache.....	132
f) Größe der Ausschüsse.....	133
6. Kompetenzen der Ausschüsse.....	133
7. Teilnahme an Sitzungen der Ausschüsse .....	136
<b>IV. Besonderheiten in der monistischen SE.....</b>	<b>138</b>
1. Regelungsbefugnis der Verhandlungsparteien .....	138
2. Kompetenzen der Ausschüsse.....	140
a) Leitung .....	141
b) Weisungsrecht.....	143
c) Überwachung .....	145
aa) Allgemeine Überwachungsaufgabe .....	145
bb) Zustimmungsvorbehalte.....	148

3. Innere Ordnung der Verwaltungsratsausschüsse .....	149
a) Mindestanzahl .....	149
b) Beschlussfähigkeit und Beschlussfassung im Ausschuss .....	151
c) Differenzierung zwischen geschäftsführenden und nicht geschäftsführenden Direktoren .....	152
4. Haftung der Arbeitnehmervertreter.....	155
5. Externer Arbeitnehmerausschuss.....	157
6. Bewertung .....	160
V. Die Beschlussfassung im BVG .....	161
1. Dualistische SE .....	161
2. Monistische SE.....	164
VI. Zusammenfassung.....	165
 D. Auslegung der Beteiligungsvereinbarung und Inhaltskontrolle bei Vereinbarungen über die Ausschüsse des Aufsichts- und Verwaltungsrats.....	167
I. Die Rechtsnatur der Beteiligungsvereinbarung .....	167
1. Beteiligungsvereinbarung nach dem EBRG .....	167
2. Beteiligungsvereinbarung nach dem SEBG.....	168
3. Ergebnis.....	170
II. Maßgebliche Rechtsordnung.....	171
III. Auslegung der Beteiligungsvereinbarung .....	171
IV. Inhaltskontrolle.....	174
V. Zusammenfassung.....	176
 E. Die Beteiligung der Arbeitnehmervertreter an Aufsichtsrats- und Verwaltungsratsausschüssen im Rahmen der Auffangregelung.....	179
I. Grundsätze der Auffangregelung .....	179
1. Voraussetzungen .....	179
2. Inhalt.....	180
3. Besonderheiten .....	181
II. Weitere Vorgehensweise.....	182
III. Die personelle Besetzung von Aufsichtsratsausschüssen in einer mitbestimmten Aktiengesellschaft .....	183
1. Grundsätzliche Bedeutung der personellen Besetzung von Aufsichtsratsausschüssen .....	183
2. Das Verhältnis von Gesellschaftsrecht und MitbestG .....	183
a) Vorrang des Mitbestimmungsrechts .....	185

b) Vorrang des Gesellschaftsrechts .....	186
c) Schonender Ausgleich zwischen Mitbestimmungs- und Gesellschaftsrecht .....	187
3. Streitstand zur personellen Besetzung von Ausschüssen im Anwendungsbereich des MitbestG .....	188
a) Paritätische Besetzung sämtlicher Ausschüsse .....	188
b) Auswahlermessungen des Aufsichtsrats .....	189
c) Rechtsprechung und herrschende Lehre .....	190
4. Die personelle Besetzung von Ausschüssen im Anwendungsbereich des DrittelsG .....	193
5. Bewertung .....	194
<b>IV. Ausschussbesetzung in der mitbestimmten SE.....</b>	<b>195</b>
1. Eigenständige Regelung durch die SE-RL .....	195
a) Anwendungsbereich der SE-RL .....	195
b) Anwendbarkeit des Vorher-Nachher-Grundsatzes .....	197
2. Schutzrichtung der SE-RL .....	198
a) § 1 Abs. 3 SEBG .....	198
b) Missbrauchsverbot .....	200
aa) Das Missbrauchsverbot im Gemeinschaftsrecht.....	201
(1) Täuschung und Betrug.....	202
(2) Umgehung und Erschleichung .....	202
(3) Berufung auf mitgliedstaatliche Missbrauchsvorschriften ....	203
bb) Art. 11 SE-RL .....	205
(1) Allgemeines .....	205
(2) Rechtfertigung durch sachliche Gründe .....	207
(3) Berücksichtigung subjektiver Elemente.....	209
c) Ergebnis.....	211
3. Auswirkung auf die Besetzung der Ausschüsse .....	211
a) Gleiche Berechtigung und Verpflichtung der Aufsichtsratsmitglieder .....	211
b) Missbrauchsverbot .....	214
aa) Anwendungsbereich des Missbrauchsverbots .....	214
bb) Umgangene Vorschrift.....	215
cc) Vermutung der Diskriminierung.....	217
dd) Rechtfertigung durch sachliche Gründe .....	219
ee) Zwingende Mitgliedschaft mindestens eines Arbeitnehmervertreters .....	221
ff) Subjektive Elemente .....	222
gg) Berücksichtigung der regionalen Herkunft der Arbeit- nehmervertreter .....	222
4. Bewertung .....	223
<b>V. Besonderheiten im monistischen System.....</b>	<b>224</b>

1. Problematik der gesetzlichen Mitbestimmung im Verwaltungsrat .....	225
2. Die Beteiligung der Arbeitnehmervertreter an den Ausschüssen des Verwaltungsrats.....	227
a) Gleiche Berechtigung und Verpflichtung der Verwaltungsrats- mitglieder .....	228
b) Missbrauchsverbot .....	229
aa) Ausschüsse mit Überwachungsfunktion.....	229
bb) Ausschüsse mit Leitungsfunktion .....	231
cc) Rechtfertigung durch Verfassungsrecht.....	235
3. Bewertung .....	238
VI. Zusammenfassung.....	239
F. Auswirkungen des Umwandlungsschutzes auf die Ausschüsse des Aufsichts- und Verwaltungsrats.....	241
I. Besonderheiten dieser Gründungsvariante .....	241
1. Anwendung des Umwandlungsschutzes auf qualitative Mitwirkungsrechte .....	241
2. Begrenzung durch zwingende Strukturvorgaben.....	243
3. Ergebnis.....	244
II. Auswirkungen auf die Ausschüsse des Aufsichtsrats.....	245
1. Bildung eines Vermittlungsausschusses .....	245
2. Sonstige Ausschüsse .....	246
III. Monistische SE.....	248
1. Wechsel der Organisationsstruktur .....	248
2. Umwandlung .....	249
IV. Zusammenfassung.....	250
G. Rechtsfolgen nicht ordnungsgemäßer Besetzung der Ausschüsse .....	251
I. Auffangregelung .....	251
II. Vereinbarungslösung.....	254
III. Entscheidungskompetenz des EuGH .....	257
IV. Zusammenfassung .....	258
H. Schluss.....	261
Literaturverzeichnis.....	271